

INHALT

Vorwort und Einführung.	9
------------------------------	---

Teil 1

Max Weidenbach *Tagebuch während der Reise*
vom 31. August 1842 bis zum 27. Oktober 1845

1	Die Schiffsreise von England nach Ägypten	15
2	Ankunft in Ägypten und Alexandrien	20
3	Von Alexandrien nach Bulak und Kairo.	29
4	In Kairo.	34
5	Die Expedition in Gizah.	49
6	Nächste Station: Sakkara.	91
7	Über Dashur, Lisht und Meidum nach Hawara (Fayum)	131
8	Aufbruch in den Süden: durch Mittelägypten nach Theben	167
9	Theben Ost und West	195
10	Von Theben zur »Gränze von Aegypten«.	200
11	Weiter stromauf: von Philae nach Korosko	212
12	Warten auf Kamele: Exkursion nach Abu Simbel.	222
13	Durch die Wüste: nach Abu Hamed und weiter noch.	247
14	Wieder auf dem Nil: von Megheref (Berber) nach Khartum.	256
15	In Khartum	264
16	Wieder nach Norden: auf der Barke bis Schendi	271
17	Nochmals nach Naga und Mussawwarat: die Dokumentation	276
18	Von Schendi zu den Pyramiden von Meroë	288
19	Durch die Wüste an den Gebel Barkal	302
20	Vier Wochen am Gebel Barkal.	310
21	Auf dem Nil an den 2. Katarakt	320
22	»Der Rückreise erst recht inne«: Wadi Halfa, Abu Simbel bis Philae.	345
23	Abfahrt von Philae und zurück nach Theben.	364
24	»Theben erreicht«: Arbeit in West und Ost	377

25	In den Sinai: durch die Ostwüste und übers Rote Meer	398
26	Wieder zusammen: der Endspurt in Karnak.	439
27	»Theben verlassen«: über Amarna nach Kairo.	445
28	Kairo und Abschied von Ägypten in Damiat	461
29	Mit Seeschiffen weiter: Jaffa, Jerusalem, Haifa, Beirut	470
30	Über Smyrna nach Konstantinopel	496
31	Über Triest, Wien und Prag nach Dresden	509
32	Ankunft in Dresden und die ersten Wochen zu Hause	516
33	Die letzten Seiten: einige Jahre nach der Expedition.	521

Teil 2

Kontext, Biografisches und Kommentar

Die preußische Expedition nach Ägypten	525
Vorgeschichte und Kontext	525
Antrag und Planung einer preußischen Expedition	527
Die Teilnehmer und Mitarbeiter am großen Ägypten-Projekt.	529
Alltag, Arbeit und Leben während der Expedition.	538
Die monumentale Publikation: Denkmäler aus Aegypten und Aethiopien.	540
Max Weidenbach – Zur Person	547
Familie, Hintergrund und Ausbildung	547
Die Reise und das Tagebuch	548
Das Ende der Reise – das Ende des Tagebuchs.	550
Wieder in Berlin.	550
Max Weidenbach in Australien	553
Die »unerwartete Nachricht«	553
Glen Osmond bei Adelaide.	555
Beruf und öffentliches Leben	556
Familie und Deutschland	560
Das Tagebuch des Max Weidenbach	562
»Buch«, Schrift und Präsentation.	562
Rechtschreibung und Sprache	565
Schreibung von Vokalen	565
Verwendung von Konsonanten.	566
Grammatisches und Vokabular.	567

Der Text in dieser Ausgabe	568
Ein Expeditionstagebuch und seine Bedeutung	569
Faktuales Erzählen	569
Text und Paratext	570
Erzählstil	571
Motivation, Gebrauch und Nutzen	573
Nachwort und Dank	577
Bibliografie	581

Anhang

Übersicht: Etappen der Reise	595
Chronologie: Arbeit in den Gräbern von Gizeh und Sakkara	596
Chronologie: Epochen, wichtigste Dynastien und Herrscher bis 395 n. Chr.	598
Index: Herrscher und ihre Namen – mit Schlüssel	602
Personenverzeichnis	608
Glossar	625
Zu den Abbildungen	632